

Liebe Naturland Bäuerinnen und Bauern,

wie Anbau und Ernte gehört auch die Lagerung vieler landwirtschaftlicher Erzeugnisse zu Ihrem Alltag und dem vieler Ihrer Berufskolleg:innen. Die Lagerung ist nicht selten das entscheidende Bindeglied zwischen Erzeugung und „dem Markt“. Handel und Verarbeitung sind insbesondere dort darauf angewiesen, wo große Volumina sensibler Früchte ab der Ernte anfallen, die weitgehend bis zur folgenden Ernte aus heimischer Erzeugung zur Verfügung stehen sollen. Dass es hier in den letzten Jahren riesige Weiterentwicklungen gegeben hat, erfahren Verbraucher:innen beispielsweise bei ihrem Lieblingsobst: Frische deutsche Äpfel können an 365 Tagen im Jahr bezogen werden. Aber auch die Erzeuger selbst haben großes Interesse an eigener professioneller Lagerhaltung, weil sie oft auch mit einem Gewinn an Unabhängigkeit einhergeht und selbstbestimmteres Handeln, im direkten wie im übertragenen Sinne, ermöglicht.

Ihnen ist mit Sicherheit bewusst, dass für eine verlustfreie und qualitätsorientierte Lagerung der eigenen Erzeugnisse einiges beachtet werden muss – zumal Sie als Landwirtin oder Landwirt ja immer die Qualität ihrer Erzeugnisse verantworten müssen. Und auch Rohstoffbündler wie die Naturland Marktgesellschaft müssen Jahr für Jahr eindringlich darauf hinweisen, dass die Abnehmer auch bei längerer Lagerung keine Qualitätsminderungen tolerieren. Ziel der Lagerung ist es, die Ware in einer einwandfreien Qualität zu erhalten, sowohl im Hinblick auf die Erwartungen der Verbraucher:innen als auch der Anforderungen von Handel und Verarbeitung. Mit dem Themenschwerpunkt „Lagerung“ in diesem Heft möchten wir hierzu noch einmal einige grundsätzliche Tipps und Erfahrungen in Erinnerung rufen. Bei der konkreten Umsetzung gibt es in der Praxis deutliche Unterschiede – von Betrieb zu Betrieb, von Lager zu Lager und natürlich ganz besonders von Erzeugnis zu Erzeugnis. Auf den Seiten 8 bis 19 wird anhand von Kartoffeln, Druschfrüchten, Zwiebeln, Zuckerhut und Äpfeln deutlich, wie unterschiedlich jeweils die Prioritäten sind, worauf bereits während der Ernte geachtet werden sollte, wie ein Lager beschaffen und vorbereitet werden kann und worauf es bei der Lagerung besonders ankommt.

Weiterentwicklungen gibt es nicht nur bei der Lagerung. Die gesamte Öko-Branche war und ist mit ihren vielen engagierten Betrieben stets Vorreiter für eine innovative, nachhaltige und moderne Landwirtschaft. Einen Gesamteindruck von der Innovationskraft und Vielfalt des Öko-Landbaus konnten die fast 12.000 Besucher:innen der Öko-Feldtagen erleben. Breit vertreten war dabei auch Naturland mit mehreren Ständen und einem umfassenden Beratungs- und Informationsangebot von Naturland e.V. und Beratung für Naturland. Die Stände wurden gemeinsam mit den Naturland Partnern Marktgesellschaft der Naturland Bauern AG, Natur-Saaten GmbH und REWE organisiert. REWE war in diesem Jahr zum ersten Mal dabei und Hauptsponsor der Öko-Feldtage. Mehr hierzu finden Sie auf den Seite 24 bis 28.

Weitere Themen in diesem Heft sind Saatgut-Bestellung für die Herbstsaat 2022, Tierwohl, automatische Melksysteme mit Weidegang, Biodiversität und vieles mehr.

Ich wünsche Ihnen nun eine angenehme Lektüre, eine gute Ernte und eine erfolgreiche Lagerung.

Ralf Alsfeld



AGRARPOLITIK

National und International

04

- Tierhaltungskennzeichnung: Cem Özdemir stellt Pläne vor
- Wer den Wolf schützen will, muss ihn regulieren
- GAP-Strategieplan
- Stabwechsel im BÖLW-Vorstand
- Naturland unterstützt die Gentechnik-Petition

THEMENSCHWERPUNKT

Lagerung – Hygiene, Lagerschutz, Technik

Themenschwerpunkte

08

- 📌 - Langzeitlagerung von Kartoffeln
- 📌 - Lagerung von Druschfrüchten
- 📌 - Heimische Bio-Zwiebeln bis Juni
- 📌 - Zuckerhut ohne Verluste lagern
- 📌 - Äpfel-Lagerung in kontrollierter Atmosphäre, Teil 1

PRAXIS

Betriebsorganisation, Markt, Spezialthemen

20

- Naturland Betrieb Kistler: Pferde und Biodiversität verschrieben
- Biodiversität – wie kann sie im Betrieb gefördert werden
- Was bedeutet Eigentumsvorbehalt?
- Öko-Feldtage: Innovationskraft für die Zukunft
- Öko-Feldtage: Großes Kino bei Naturland
- „Landwirtschaftsminister Özdemir besucht Öko-Feldtage
- Junges Naturland“ trifft sich auf den Öko-Feldtagen
- Gelungene DLG-Feldtage mit bisher größtem Ökolandbau-Special

Pflanzliche Erzeugung

30

- Hanf – interessante Kultur für den Öko-Landbau
- „Dachverband Ökologische Pflanzenzüchtung in Deutschland“ gegründet
- Praktisches Unkrautmanagement im Öko-Landbau
- Saatgut-Bestellung für die Herbstsaat 2022

Tierische Erzeugung

40

- TIERWOHL wird bei Naturland großgeschrieben
- Aufstiegshilfen bei Jung- und Legehennen
- Halbzeit bei RegioHuhn
- Rosa-Gerlinde und Bernhard Haag: Den Schafen verschrieben
- FiBL-Praxisleitfaden für Imkereien
- Automatische Melksysteme mit Weidegang
- Naturland Betrieb Kammerer: Weidemast statt Milchvieh
- Kuhgebundene Aufzucht: Herausforderungen für Gesundheit von Kuh und Kalb
- Maximaler Grünlandertrag mit der Grünlandtechnik

NATURLAND WELT

Menschen, Themen und Verband

58

- Naturland Delegiertenversammlung im Zeichen des Ukraine-Kriegs
- Sechs Naturland Betriebe erfolgreich bei Umsteller-Wettbewerb
- Naturland Richtlinien geändert: Neue Fassung 05/2022

Naturland Zeichen GmbH, Markt und Verarbeitung

60

- Die Marke „Naturland“ stark machen
- Bio in Bestform: Mehr Naturland bei EDEKA
- Neue Naturland Produkte